



Antrag

der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Umsetzung des "Konzeptes der Landesregierung zur Integration von MigrantInnen in Schleswig-Holstein"

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung in seiner 41. Tagung (März 2004) über den Stand der Umsetzung des „Konzeptes der Landesregierung zur Integration von Migrantinnen und Migranten in Schleswig-Holstein“ unter besonderer Berücksichtigung der Themenbereiche Gesundheit/Pflege und Arbeitsmarkt/Beschäftigung zu berichten.

Begründung :

Am 27 Juni 2002 hat der Innenministern des Landes Schleswig-Holstein auf Bitten des Kabinetts dem Vorsitzenden des Innen- und Rechtsausschusses des Landtag das oben genannte Integrationskonzept zugeleitet. Dessen Entwicklung war im Frühjahr 2001 in das Arbeitsprogramm der Landesregierung aufgenommen und in einem mehrstufigen Verfahren unter Mitwirkung themenspezifischer Arbeitsgruppen und unter Einbeziehung der Verbände und MigrantInnenorganisationen durch eine Lenkungsgruppe entwickelt worden. Der erste Entwurf des Integrationskonzeptes wurde im Rahmen einer Anhörung in den Fachausschüssen des Landtages debattiert und auf dieser Grundlage das vorgelegte Gesamtkonzept erarbeitet.

„Am Ende eines intensiven Arbeits- und Beratungsprozesses steht damit ein Konzept, das erstmals eine umfassende Bestandaufnahme der Situation bietet, das langfristige Perspektiven aufzeigt und gleichzeitig sehr konkret, kurzfristig umsetzbare Vorhaben beinhaltet.“ Zitat aus dem Vorwort der Ministerpräsidentin zum Heide Simonis zum Integrationskonzept im Juni 2002. Vor diesem Hintergrund erscheint eine erste Überprüfung der Aktivitäten und Erfolge nach einen Jahr sinnvoll und angemessen.

Klaus-Peter Puls
und Fraktion

Irene Fröhlich
und Fraktion